

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1944)

Heft: 8

Artikel: Redaktionelle Mitteilung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionelle Mitteilung

Mit der Augustnummer der « Schweiz » nimmt deren bisheriger Schriftleiter, **Franz Baeschlin**, von seinem Wirkungskreis an der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung Abschied, um sich einer neuen Tätigkeit in Winterthur zuzuwenden. Unsere schweizerische Reisezeitschrift verdankt ihm sehr viel, in unablässiger Arbeit hat er sie, die Nachfolgerin der ehemaligen SBB-Revue, mit Umsicht und Sorgfalt weiterentwickelt und wesentlich mitgeholfen, ihr den angesehenen Platz zu erringen, den sie im Reigen der Schweizer Zeitschriften einnimmt.

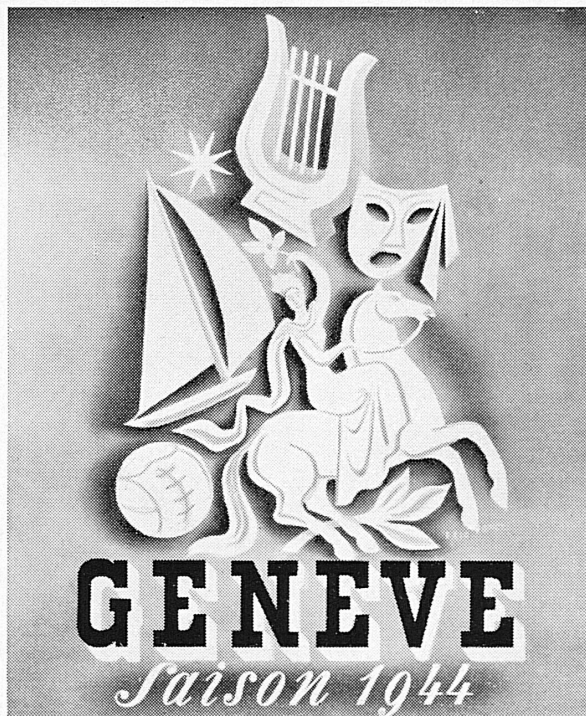
Zu seinem Nachfolger als Sektionschef für Pressewerbung der SZV und Schriftleiter der « Schweiz » wurde **Dr. Erich Schwabe** gewählt. Dr. Schwabe, der sein Amt bereits angetreten hat, ist gebürtiger Basler und war während längerer Zeit in Genf journalistisch tätig. Ausgezeichneter Kenner unseres Landes und seiner Bewohner, bewandert in den naturbedingten wie in den kulturellen Verhältnissen der Schweiz, ausgewiesen durch Arbeiten vor allem geographischen und volkskundlichen Inhaltes, wird er den Posten ohne Zweifel in bester Weise ausfüllen und Zeitschrift wie Pressedienst zumal in der wichtigen Nachkriegsperiode weiter ausbauen.

Die Direktion der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung.

Kandersteg und seine Gasternpredigt

Wie eine formgewordene Verheißung leuchtet der Silbergrat der Blümlisalp ins Land hinaus. Je näher man ihr kommt, desto packender wirken ihre übergleichterten Hänge. Fründen- und Doldenhorn schließen sich mit der Blümlisalp zum Halbring, in dessen Grund der wundersame Oeschinensee ruht. Wen lockte nicht dies einzigartige Bild, sei es zu herber Fahrt in Fels und Eis, sei es zum geruhsamen Wandern? Ja, Kandersteg als Tourenzentrum und Ferienort sucht seinesgleichen. Und wenn der Gast in der samtgrünen Mattenmulde steht, dann weiß er föglicherweise nicht, wohin zuerst die Blicke und die Schritte lenken. Wenn es ihn aber reizt, hier länger zu verweilen, wird er schon bald das selten stille Gasterntal lieb gewinnen. Vor Zeiten freilich zogen täglich Dutzende von Saumtieren durch die Klus und der Kander nach talauf, war der Lötschenpaß damals doch der wichtigste Übergang vom Bernerland ins Wallis und italienwärts. So mag es nicht verwundern, daß noch im 18. Jahrhundert die Gegend weit dichter besiedelt war als in der Gegenwart.

Aus jenen Jahren ist ein Brauch gewachsen, der bis zum heutigen Tag gefeiert wird: die Gasternpredigt. Als anno 1695 der Landvogt zu Aigle, Ulrich Thormann, von den Räten des Standes Bern den Auftrag erhielt, den Ausbau des Lötschenpasses an die Hand zu nehmen, kam er in nähere Verbindung mit dem Volk. Und starken Eindruck machte es ihm, als er vernahm, daß die von Gasteren im Winter aller Lawinennot zum Trotz bis nach Frutigen hinunterwanderten, um dort geistlichen Beistand und Trost zu suchen. Da schenkte er ihnen kurz entschlossen seine kostbare Piscator-Bibel mit einer herzlichen Widmung. Die Leute aus dem Bergtal ließen sie nicht verstauben; nach 100 Jahren war sie arg zerlesen. Dies brachte einige Berner Junker um 1785 auf den Gedanken, das heilige Buch neu binden und zwischen silberbeschlagene Deckel fügen zu lassen. — Alljährlich wird das Bibelbuch unter Gottes freiem Himmel, mitten im Firnenglanz und Wildbachrauschen, aufgetan. So wird auch heuer am 6. August um 10½ Uhr die altberühmte Gasternpredigt gehalten werden. Sie ist schon manchem heimattrauen Schweizer zum bleibenden Erlebnis geworden. Z.



Genève, ville charmante et lumineuse, vous offre dans un cadre riant un séjour d'été agréable, grâce à son lac, sa plage, sa rade incomparable, ses parcs merveilleux au bord de l'eau. Elle vous convie à ses expositions, ses spectacles, ses festivités musicales, ses jeux de Genève, etc.

Liste des manifestations

EXPOSITIONS

Mai-30 oct. Exposition « Les Masques dans le Monde »
Musée d'Ethnographie
65, Boulevard Carl Vogt

15 juillet-15 sept. Exposition de Graveurs et d'Illustrateurs
(Ecoles étrangères du XV^{me} au XVIII^{me} siècle). Musée Rath

19 août-17 sept. Exposition de Montres et Bijoux de Genève
Hôtel des Bergues

GALAS DU VIEUX GENÈVE

(Spectacles en plein air)

2, 4, 5, 8 août à 20 h. « Rendez-vous romantique »
de Gerval et Penay

Carmosine
d'Alfred de Musset
Cour du Collège classique

LES JEUX DE GENÈVE

5 août Hockey sur roulettes:
Tournoi national
Salle communale de Plainpalais (soirée)

6 août Cyclisme: Critérium amateurs
Promenade des Bastions

13 août Athlétisme:
Match Vaud-Genève
Stade de Frontenex

Poids et Haltères: Match Zurich-Genève et Championnat suisse inter-sections
Stade de Frontenex

13 août Boules ferrées:
Championnat genevois

19 août Basketball: Rencontres inter-cantonales
Parc des Eaux-Vives (en nocturne)

19 et 20 août Football: Tournoi national Challenge « Sport et Bienfaisance ». Stade des Charmilles

20 août Hockey sur terre: Meeting national
Stade de Frontenex

26 et 27 août Tir: Concours cantonal et fédéral de sections au fusil et au pistolet
Stand de St-Georges

SPECTACLES DE GALA AU GRAND THÉÂTRE

6, 7, 15, 16 sept. Monsieur de Pourceaugnac
de Molière

22 et 23 sept. L'Histoire d'un soldat
de Ramuz et Stravinsky

Le Retable de Maître Pierre
de Manuel de Falla

CONCOURS NATIONAL D'EXÉCUTION MUSICALE

25 sept.-6 oct. Conservatoire de Musique

7 oct. Concert de gala des lauréats du Concours national d'Exécution musicale Victoria Hall

Pour tous renseignements s'adresser à l'Association des Intérêts de Genève, 3, Place des Bergues, Genève